

I. Konzert, 8.3.2015 17.00 Uhr

Tobias Lindner

Kirchenmusiker an St. Franziskus, Riehen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium et Fuga a-moll

BWV 543

Michel Corette (1707-1795)

Magnificat A-Dur

Plein jeu

Duo

Trio

Récit de Trompette

Musette

Grand jeu

Edward Elgar (1857-1934)

Pomp and Circumstance, op. 39

II. Konzert, 8.3.2015 17.45 Uhr

Dieter Lämmlin

Organist der Église française, Basel

Dietrich Buxtehude (c.1637-1707)

Toccata d-moll BuxWV 155

Johann Pachelbel (1653-1706)

Ciacona d-moll

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Intermezzo

(aus der 8. Orgelsonate op. 132)

Dieter Lämmlin (*1967)

Prélude, Méditation et Toccata über

„Certes c'est chose belle de louer

le Seigneur" (Psaume 92)

Mélodie: Genève 1562

Cer-tes, c'est chose bel-le de lou-er le Sei-gneur; son nom est
dans mon cœur comme une aube nouvelle. En la nuit revenue,
j'annonce le matin: Soleil d'un jour sans fin, mon Dieu, je te salue.

III. Konzert, 8.3.2015 18.30 Uhr

Jean-Claude Zehnder

Domorganist am Dom zu Arlesheim

Michael Praetorius (1571-1621)

„Nun lob, mein Seel, den Herren“

(Zwei Verse)

Anonym (englisch) 16. Jahrhundert

Upon LA, MI, RE

Christian Erbach (c.1570-1635)

Canzona quarti toni

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Wir glauben all an einen Gott“

BWV 680

(aus: Dritter Teil der Klavierübung)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Andante mit Variationen D-Dur

(komponiert 1844 in Freiburg)

Louis J.A. Lefébure-Wély (1817-1869)

Marche F-Dur



Tobias Lindner

geb. 1975 in Deggendorf, erlernte das Orgelspiel bei W. Riegraf und R.Götz und studierte Kirchenmusik in Regensburg. Nach dem A-Examen (Orgel bei K.Schnorr) in Freiburg i.Br. schloß er das Studium der „Alten Musik“ an der Schola Cantorum Basiliensis SCB

„mit Auszeichnung“ ab. Er ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe (Brügge, Innsbruck, Nürnberg, Landau). Seit 2002 ist er Kirchenmusiker an St. Franziskus, Riehen, Lehrbeauftragter an der SCB für Cembalo und Generalbaß, sowie Dozent für Orgel an der Staatlichen Musikhochschule Hannover und freischaffend tätig als Konzertorganist und Cembalist.



Dieter Lämmlin

geb. in Rheinfelden/D, nach Klavier- und Orgelunterricht beim Vater folgten Orgelstudien bei Hanspeter Aeschlimann an der Musikakademie Basel. Das Studium an der Musikhochschule Zürich bei R. Scheidegger (Orgel) u. J. Sonnleitner (Cembalo) schloss

er 1997 mit dem Konzertdiplom „mit Auszeichnung“ ab. Der Preisträger der internat. Orgelwettbewerbe „G. Silbermann“ (Freiberg/Sachsen) und „J.S. Bach“ (Luzern) ist seit 1994 Organist der franz.-sprachigen, reformierten Gemeinde von Basel. Speziell für die Gottesdienste der Église française entstehen immer wieder eigene Orgelkompositionen und Improvisationen. Seit 2006 ist er Cembalist der Musica Antiqua Basel. Im Rahmen der Organistenausbildung der evangelischen Landeskirche Badens leitet er eine Orgelklasse in Weil am Rhein.



Jean-Claude Zehnder

1941 in Winterthur/CH geboren, studierte in Winterthur am dortigen Konservatorium und an der Universität Zürich, später an der Musik-Akademie in Wien bei Anton Heiller und bei Gustav Leonhardt in Amsterdam. Von 1972 an war er in Basel tätig.

Bis 2006 unterrichtete er die Orgelklasse der Schola Cantorum Basiliensis (SCB). Als Organist am Dom zu Arlesheim bei Basel spielte er die Johann-Andreas-Silbermann-Orgel von 1761 regelmäßig in den Gottesdiensten und Domkonzerten.

Jean-Claude Zehnder ist international angesehen als Interpret alter Orgel- und Cembalomusik. Er ist Dozent bei der Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck und Mitinitiator der Orgelwochen in Muri und Arlesheim. Zugleich ist er in der Bach-Forschung tätig, speziell auf dem Gebiet der Stilentwicklung im Frühwerk und der Interpretationsforschung.

Wegen seiner künstlerisch-wissenschaftlichen Doppelbegabung wurde Jean-Claude Zehnder im Januar 2002 die Ehrendoktorwürde der Universität Dortmund verliehen.



Ulf Nilsen

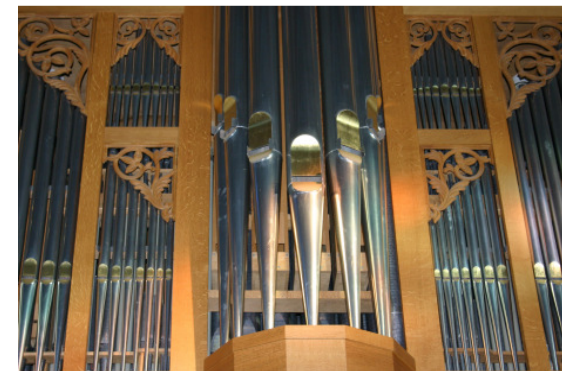
geb. 1964 in Bærum/N, studierte Kirchenmusik und Cembalo in Oslo und Amsterdam, u.a. bei Ketil Haugsand und Anneke Uittenbosch. 1987 Kantoren-A-Examen, 1996 Cembalo-Diplom. Seit 1996 Organist/Kantor an der Lovisenberg Kirche Oslo.

Weiterbildung in Komposition bei Prof. Bjørn Kruse, Oslo. Improvisation in klassischen Stilrichtungen, Jazz und Folk Music. Konzerte in Skandinavien, Großbritannien und den Niederlanden. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in Norwegen.

**Kath. Kirche St. Peter und Paul
Weil am Rhein**

JUBILÄUMSKONZERTE

25 Jahre Metzler-Orgel



Sonntag, 8. März 2015, 17.00 Uhr

„Liebe Nachbarn zu Gast“

**Tobias Lindner, Riehen
Dieter Lämmlin, Inzlingen
Jean-Claude Zehnder, Basel**

Sonntag, 15. März 2015, 17.00 Uhr

„Nordische Klänge“

Ulf Nilsen, Oslo

Eintritt frei - Kollekte